

Jerusalem – Angriffsziel muslimischer Machtgier



Jerusalem ist

bekanntlich der Ort, an dem sich drei Weltreligionen auf engstem Raum begegnen. Dies bedeutet auch immer wieder Konfliktpotential. Dieser Film von PI München beleuchtet unter anderem, wie sich der muslimische Machtanspruch auf Jerusalem begründet. Denn obwohl der Prophet Mohammed nie seinen Fuß in diese Stadt setzte, gilt sie im Islam als drittheiligste Stätte neben Mekka und Medina.

Für Christen als auch für Juden ist Jerusalem der bedeutendste Ort der Welt. Viele Plätze dokumentieren den Leidensweg Christi und der Tempelberg ist der Platz des zweimal zerstörten Großen Jüdischen Tempels. Diese Stelle haben mittlerweile Moslems wegen des Märchens von Mohammeds nächtlichem Pferdeflug für sich vereinnahmt und ihren Felsendom exakt auf die Reste des Jüdischen Tempels gesetzt. Klarer kann man seinen Dominanzanspruch nicht ausdrücken. Dieser Film bebildert aber nicht nur religiöse Themen. Er zeigt auch, wie die Israelis ihr Land aufgebaut, bewässert und begrünt haben, welche touristischen Highlights es dort gibt – beispielsweise das Tote Meer – und wie attraktiv diese einzige demokratische Gesellschaft im Nahen Osten inmitten von islamischen Diktaturen ist.

(Text: byzanz / Film: byzanz & Black Knight)